



Begegnung mit Bischof Scheuer auf dem Schärdinger Wochenmarkt

„Schön, dass Sie heute da sind!“ Freudig überrascht reagierten viele Menschen am 5. Oktober 2017 auf dem Schärdinger Wochenmarkt auf die Begegnung mit Bischof Manfred Scheuer. Bei einem Besuch bei den Marktständen kam der Bischof mit Jung und Alt ins Gespräch.

Da staunten manche BesucherInnen des Wochenmarktes in Schärding nicht schlecht: Am Donnerstagvormittag trafen sie nicht nur auf alte Bekannte und die vertrauten „Standler“, sondern auch auf Bischof Manfred Scheuer. Dieser ist derzeit im Rahmen der Visitation im Dekanat Schärding unterwegs und hatte sich nach der Frühmesse in der Pfarrkirche Schärding unters Volk gemischt, um mit den Menschen ins Gespräch zu kommen.

„Ja, der Herr Bischof! Jetzt muss ich Ihnen aber schon die Hand geben!“ Viele, die auf dem Wochenmarkt einkaufen, freuen sich, dass sie zwischen Speck und Bauernbrot „ihrem“ Bischof begegnen und ein paar persönliche Worte wechseln können. Manfred Scheuer schüttelt Hände, fragt die „Standler“, wie das Geschäft läuft, und hat ein offenes Ohr für alles, was ihm erzählt wird: von der Situation in der eigenen Pfarre bis hin zur persönlichen Lebenssituation. Aber auch der Bischof wird gefragt, wie es ihm jetzt geht in Oberösterreich. Viele sagen einfach nur: „Schön, dass Sie heute da sind!“ – und die Freude ist ihnen deutlich anzusehen.

Einen besonderen Bezug zu den Ständen mit Brot und Gebäck kann der Bischof nicht leugnen – ist er doch geprägt von der familieneigenen Bäckerei in Haibach ob der Donau, wo er aufgewachsen ist und bis heute „der Bäcker-Fredl“ genannt wird.

Auch eine Abordnung der Klasse 2 s der Sporthauptschule Schärding ist zum Wochenmarkt gekommen, um Bischof Scheuer zu sehen. „Wir haben schon viel von Ihnen gehört – wir freuen uns, dass wir Sie heute einmal kennenlernen!“, begrüßt der Mutigste aus der Gruppe den Gast. Er überreicht ein Kuvert mit einem Foto der ganzen Klasse, die liebe Grüße an den Bischof sendet. Und natürlich wird die Gelegenheit genutzt, um Manfred Scheuer auch ein paar Fragen zu stellen: „Ist das Bischofsamt anstrengend?“ und „Wie dicht ist das Programm bei der Visitation?“ Auf die Frage: „Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?“ folgt die doch etwas überraschende Antwort: „In der Volksschule war es Heimatkunde, im Gymnasium dann Geografie – Religion auch, aber hauptsächlich Geografie“. Als Abschluss der Begegnung darf natürlich ein gemeinsames „Beweisfoto“ mit dem Bischof nicht fehlen.

Das Ohr bei den Menschen

Während Bischof Manfred Scheuer am Vormittag auf dem Schärdinger Wochenmarkt unterwegs ist, besucht Generalvikar Severin Lederhilger gemeinsam mit Caritas-OO-Direktor Franz Kehrer das Büro der Caritas, wo Sozialberatung, RegionalCaritas und der „Integrations-Caritas-Express“ untergebracht sind. Die Mitarbeiterinnen berichten von Herausforderungen und Erfolgserlebnissen ihrer täglichen Arbeit und machen durch Fallbeispiele die Not von Menschen in der Region deutlich.

Bewirtet werden die beiden Vertreter der Diözese mit einem köstlichen arabischen Frühstück, das sie sich sichtlich schmecken lassen. Zur gleichen Zeit besucht Bischofsvikar Willi Vieböck die Landwirtschaftsschule Otterbach.

Neue Form der Visitation

Eine Visitation ist traditionell der Besuch des Bischofs in einer Pfarre. Die Diözese Linz geht nun neue Wege: Der Bischof besucht gemeinsam mit Generalvikar DDr. Severin Lederhilger und Bischofsvikar Wilhelm Vieböck eine Woche lang ein ganzes Dekanat. Von 3. bis 6. Oktober und von 13. bis 14. Oktober 2017 sind die drei Vertreter der Diözesanleitung auf Visitation im Dekanat Schärding. Im Zentrum stehen Begegnungen: in den Pfarren, mit VertreterInnen kirchlicher Einrichtungen und Gruppen und mit den Menschen in der Region. Unterschiedliche Formen der Begegnung dienen dem Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen der Lebensumstände der Menschen und MitarbeiterInnen im jeweiligen Dekanat. Der unmittelbare Kontakt und die Einblicke in unterschiedlichste Bereiche über einen längeren Zeitraum ermöglichen es den Vertretern der Diözesanleitung, die jeweilige pastorale Situation intensiver wahrzunehmen.

Neben vielen Treffen in speziellen Gruppen, Gottesdiensten und Sprechstunden mit den Visitatoren in jeder Pfarre gibt es noch eine Reihe weiterer öffentlicher Veranstaltungen, die Begegnung und Gespräch ermöglichen.

Do., 5. Oktober, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Esternberg

PODIUMSGESPRÄCH „Zukunft der Kirche“, mit Bischof Manfred Scheuer, Edeltraud Addy-Papelitzky (Vorsitzende Pastoralrat), Katharina Mairinger (Religionslehrerin), Clemens Gumpenberger (PGR-Obmann, Kinderarzt).

Fr., 6. Oktober, 19.30 Uhr

Landwirtschaftsschule Otterbach

Die BÄUERLICHE BEVÖLKERUNG im Gespräch mit Bischof Manfred Scheuer und Bischofsvikar Willi Vieböck.

So., 8. Oktober, 9.30 Uhr

Stadtpfarrkirche Schärding

FESTGOTTESDIENST mit Turmkreuzsteckung mit Bischofsvikar Willi Vieböck.

Fr., 13. Oktober, 8.30 Uhr

Schardenberg

FATIMA-WALLFAHRT mit Bischof Manfred Scheuer und Generalvikar Severin Lederhilger.

Fr., 13. Oktober, 14.00 – 17.00 Uhr

Pfarrheim Wernstein

EINKEHRTAG zum Thema „Miteinander im Glauben unterwegs“ mit Bischof Manfred Scheuer.

Sa., 14. Oktober, 19.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Schärding

FESTGOTTESDIENST zum Abschluss der Visitation, Agape im Pfarrzentrum Schärding.

Weitere Gottesdienste mit den Visitatoren

Di., 3. Oktober, 15 Uhr: Messe im Altenheim Schärding mit Generalvikar Lederhilger.

Mi., 4. Oktober, 8 Uhr: Messe in der Pfarrkirche Freinberg mit Bischof Scheuer.

Mi., 4. Oktober, 8 Uhr: Messe in der Werktagkapelle Suben mit Generalvikar Lederhilger.

Mi., 4. Oktober, 18 Uhr: Messe im Krankenhaus Schärding mit Generalvikar Lederhilger.
Mi., 4. Oktober, 10.30 Uhr: Messe im Altenheim Esternberg mit Bischofsvikar Vieböck.
Do., 5. Oktober, 8 Uhr: Messe in der Wochentagskapelle Schärding mit Bischof Scheuer.
Fr., 6. Oktober, 8 Uhr: Messe in der Kurhauskirche Schärding mit Bischof Scheuer.
Fr., 13. Oktober, 19 Uhr: Messe in der Pfarrkirche St. Florian mit Bischofsvikar Vieböck.

Nähere Informationen zum Dekanat Schärding und zur Visitation unter: <https://www.dioezese-linz.at/dekanat/schaerding>

Fotos: © Diözese Linz / Kraml (honorarfrei)

Foto 1 und 3: BesucherInnen des Schärdingener Wochenmarktes im Gespräch mit Bischof Scheuer.

Foto 2: Bischof Scheuer beim Bäcker-Standl – ein vertrauter Geruch für den „Bäcker-Fredi“, wie der Sohn eines Bäckers in seiner Heimat Haibach ob der Donau genannt wird.

Foto 4: Eine Abordnung der Klasse 2 s der Sporthauptschule Schärding überreicht Bischof Scheuer einen Fotogrüß ihrer Klasse.